

Heilpraktiker/in

Vorbereitung auf die Überprüfung durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie



12. Februar 2018

In Kooperation mit dem
Gesundheitszentrum Delphi



Schulische Leitung

- Ewald Heeren
- Veronika Schwarz, Heilpraktikerin
Sowie ein erfahrenes Dozententeam aus
Heilpraktiker/innen und Ärzt/innen

Kontaktdaten Veronika Schwarz

Info@Heilpraktikerin-VeronikaSchwarz.de
04403 6021170

Anmeldung / Information



Tina Etling, Fachbereichsleitung kvhs Ammerland

Am Röttgen 60, 26655 Westerstede
04488 56-5160
t.etling@ammerland.de
www.kvhs-ammerland.de

Bildungsprämie

Von der Bildungsprämie können Arbeitnehmer/innen profitieren, die mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden und über ein zu versteuerndes Einkommen (zvE)* von maximal 20.000 € (als gemeinsam Veranlagte 40.000 €) verfügen.

Nach einer verbindlichen Beratung wird Ihnen, bei Erfüllen der Förderbedingungen, der Prämiegutschein ausgehändigt. Der Bund übernimmt bis zu 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500,00 €. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.bildungspraemie.info.

Beratung:

kvhs Ammerland
Gerd Albers, 04488 56-5110



Unterrichtszeiten

Jeden Montag:

18:00 Uhr – 21:15 Uhr

Einmal im Monat:

Freitag: 18:00 Uhr – 21:15 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

Beginn: Montag, 12. Februar 2018

Der Lehrgang umfasst insgesamt 558 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsort

Gesundheitszentrum Delphi
Bremerstraße 2
26215 Wiefelstede

Kosten

Gesamtkosten bei einmaliger Zahlung:

3.990,00 € inklusive ausführliches Skript, zuzüglich Literatur

Kosten pro Monat bei Ratenzahlung:

4.320,00 € (24 x 180,00 €) inklusive ausführliches Skript,
zuzüglich Literatur

Einschreibgebühr: 250,00 € wird auf die Gesamtkosten angerechnet

Informationstermine

An folgenden Informationsterminen können Sie sich weiter über die Ausbildung informieren:

Montag, 25. September 2017	19:00 Uhr
Montag, 20. November 2017	19:00 Uhr
Montag, 22. Januar 2018	19:00 Uhr

„Mache deine Pläne mit Menschen,
die auf demselben Weg
wandeln wie Du.“

Volkswisheit

Allgemeines

Immer mehr Menschen entwickeln ein ausgeprägtes Gesundheitsbewusstsein und eine positive Einstellung zu Heil- und Behandlungsmethoden jenseits der klassischen Schulmedizin.

Alternative, naturheilkundliche Ansätze gehören ebenso zum Behandlungsspektrum des Heilpraktikers als auch klassische medizinische und psychotherapeutische Verfahren.

Zielgruppe

Unsere berufsbegleitende Ausbildung richtet sich an Menschen ohne medizinische Vorkenntnisse und setzt keine speziellen Qualifikationen voraus.

Zulassungsvoraussetzung

- der Antragsteller muss das 25. Lebensjahr vollendet haben
- darf nicht vorbestraft sein (ein polizeiliches Führungszeugnis ist im Laufe der Antragsbearbeitung zu Lasten des Antragstellers anzufordern und zu erstellen)
- der Antragsteller muss mindestens eine abgeschlossene Schulausbildung nachweisen können (nach heutigem Recht mindestens ein Hauptschulabschluss)
- es dürfen keine schweren Krankheiten und Süchte vorliegen. Gemeint sind hierbei zum Beispiel chronische, ansteckende Krankheiten.

Unterrichtsinhalte

Unsere Ausbildung bereitet die Teilnehmenden auf die staatliche Überprüfung gemäß Heilpraktikergesetz durch das Gesundheitsamt als auch auf die Praxis vor.

- Grundlegende Kenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathologie des Menschen
- Methoden der körperlichen Untersuchung
- Die Fähigkeit der Anamneseerhebung und des Umgangs mit Patienten
- Kenntnisse in Diagnose und Differentialdiagnose
- Sicheres Verhalten in Notfallsituationen
- Bedeutung und Deutung von Laborwerten
- Gute Kenntnisse der Berufs- und Gesetzeskunde
- Sicherer Umgang mit Infektion und Blutabnahme
- Sicheres Verhalten in der Prüfungssituation
- Einblick in Naturheilkundliche Themen



Prüfungszeitraum

Die schriftlichen Prüfungen finden zweimal jährlich statt, jeweils am 3. Mittwoch im März und am 2. Mittwoch im Oktober eines Jahres (unbegrenzte Teilnehmerzahl). Die Prüfungen unterteilen sich in eine schriftliche und eine mündliche Überprüfung.

Der Prüfungsort für die schriftliche und mündliche Überprüfungen ist in der Regel in der Region Hannover.

Methodisches lernen

Ausreichend Zeit zum Lernen und regelmäßige Beschäftigung mit dem Stoff sind Voraussetzung für den Erfolg der Ausbildung.

In kleinen Gruppen vermitteln wir Ihnen alle nötigen Kenntnisse für die Prüfung. Zur Festigung der Kenntnisse erfolgt in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung des erarbeiteten Wissens. Besonders gegen Ende des Kurses steht eine gezielte Prüfungsvorbereitung im Vordergrund. Dies geschieht mit Originalprüfungsfragen und Simulationen der mündlichen Prüfung.

Planen Sie fünf bis zehn Stunden wöchentlich als Selbststudium ergänzend zum Unterricht ein. Wichtig ist es, sich die Zusammenhänge der Körperfunktionen sicher zu erarbeiten. Nur dann kann man Krankheit und Gesundheit verstehen und Krankheitsbilder herleiten.

Naturheilkundlicher Unterricht

Die Ausbildung beinhaltet auch einen Naturheilkundlichen Unterricht, der auf zwei Jahre verteilt 6-mal an einem Freitag stattfindet.

Hier bekommen Sie einen Einblick in unterschiedliche Therapieverfahren, wie zum Beispiel Ausleitungsverfahren, Ohrakupunktur, Fußreflexzonen-therapie, Neuraltherapie und vielen mehr.